



Betreuer: ao.Univ.Prof. DI Dr. Günter Breuer

Modellkonzeption zur integrierten Unternehmensplanung in Marktfruchtbetrieben

Klaus Hafner
Mai 2012

Kurzfassung

Im Rahmen dieser Arbeit wird eine integrierte Planungsrechnung entwickelt, die als Controllinginstrument in Marktfruchtbetrieben dienen soll. Im Folgenden werden die Buchhaltung, die Betriebszweigabrechnung und die integrierte Planungsrechnung als Methoden der landwirtschaftlichen Unternehmensplanung verglichen. Die wesentlichen Elemente der integrierten Planungsrechnung sind eine Deckungsbeitrags- und Betriebsergebnisrechnung, eine Finanzplanung sowie eine Bilanzierung für interne Zwecke. Zusätzlich sind in die Methode der integrierten Planungsrechnung abgabenrechtliche Bestimmungen, agrarpolitische Rahmenbedingungen sowie Risiken, denen sich landwirtschaftliche Unternehmen ausgesetzt sehen, integriert. Die Arbeit zielt demzufolge einerseits auf die Entwicklung der angesprochenen Planungsrechnung, andererseits auf einen Methodenvergleich ab. Zunächst werden die Elemente, aus denen sich die untersuchten Methoden zusammensetzen, einzeln beschrieben. In einem nächsten Schritt wird das Modell der integrierten Planungsrechnung aus den einzelnen Elementen geformt. Die einzelnen Methoden werden dann an einem Fallbeispiel geprüft und einer Gegenüberstellung unterzogen. Als Beispielbetrieb dient ein Marktfruchtbetrieb, der vor der Entscheidung steht in Ackerland zu investieren. Die Resultate offenbaren, dass mit der integrierten Planungsrechnung ein brauchbares Controllinginstrument für landwirtschaftliche Unternehmen zur Verfügung stünde. Durch ihre Flexibilität ist sie für verschiedenste Fragestellungen in der Unternehmensführung einsatzfähig. Die Schwierigkeit in der Anwendung der integrierten Planungsrechnung liegt vor allem in der Prognose bestimmter modellrelevanter Entwicklungen.